Die kleinen Leute von Swabedoo

Vor langer, langer Zeit lebten kleine Leute auf der Erde. Die meisten von ihnen wohnten im Dorf Swabedoo, und sie nannten sich Swabedoodahs. Sie waren sehr glücklich und liefen herum mit ihrem Lächeln bis hinter die Ohren und grüßten alle Leute.

Was die Swabedoodahs am meisten liebten war, einander warme, weiche Pelzchen zu schenken. Ein jeder von ihnen trug über seine Schulter einen Beutel, und der Beutel war angefüllt mit weichen Pelzchen. So oft sich Swabedoodahs trafen, gab der eine dem anderen ein Pelzchen. Es ist sehr schön, einem anderen ein warmes, weiches Pelzchen zu schenken. Es sagt dem anderen, dass er etwas Besonderes ist, es ist eine Art zu sagen „Ich mag dich!“. Und ebenso schön ist es, von einem anderen ein solches Pelzchen zu bekommen. Du spürst, wie warm und flaumig es an deinem Gesicht ist, und es ist ein wundervolles Gefühl, wenn du es sanft und leicht zu den anderen in deinen Beutel legst. Du fühlst dich anerkannt und geliebt, wenn jemand dir ein Pelzchen schenkt, und du möchtest auch gleich etwas Gutes, Schönes tun. Die kleinen Leute von Swabedoo gaben und bekamen gerne weiche, warme Pelzchen, und ihr gemeinsames Leben war ganz ohne Zweifel sehr glücklich und fröhlich.

„Ist das heute nicht ein schöner Tag?“ fragte ein kleiner Swabedoodah einen anderen. „Hier, nimm ein weiches Pelzchen von mir“, sagte der eine. „Hier ist ein besonders schönes. Sicher ist es für dich bestimmt, sonst hätte ich es schon lange verschenkt.“

„Danke“, sagte der andere. „Hier, nimm auch du ein weiches Pelzchen von mir.“ Der kleine Swabedoodah bedankte sich und beide gingen wieder ihres Weges.

Und so ging es dahin bei den kleinen Swabedoodahs, Tag für Tag begegneten sie sich mit Freundlichkeit und schenkten sich gegenseitig ihre Pelzchen. Jeder Swabedoodah besaß einen unerschöpflichen Vorrat an solchen Pelzchen. Schenkte er ein Pelzchen her, bekam er vom anderen auch wieder ein Pelzchen zurück. Und dies geschah immer wieder und immer wieder - ein ganzes Leben lang. Da konnten die Pelzchen niemals ausgehen. Außer wenn dann ein kleiner Kobold kommt und den Swabedoodahs einredet, dass sie auf ihre Pelzchen besser aufpassen müssen, damit sie ihnen nicht eines Tages ausgehen.

Aber daran wollen wir heute gar nicht denken. Es ist doch viel schöner, mit den Leuten aus Swabedoo kleine weiche Pelzchen zu verschenken.

Oder was meinst du?